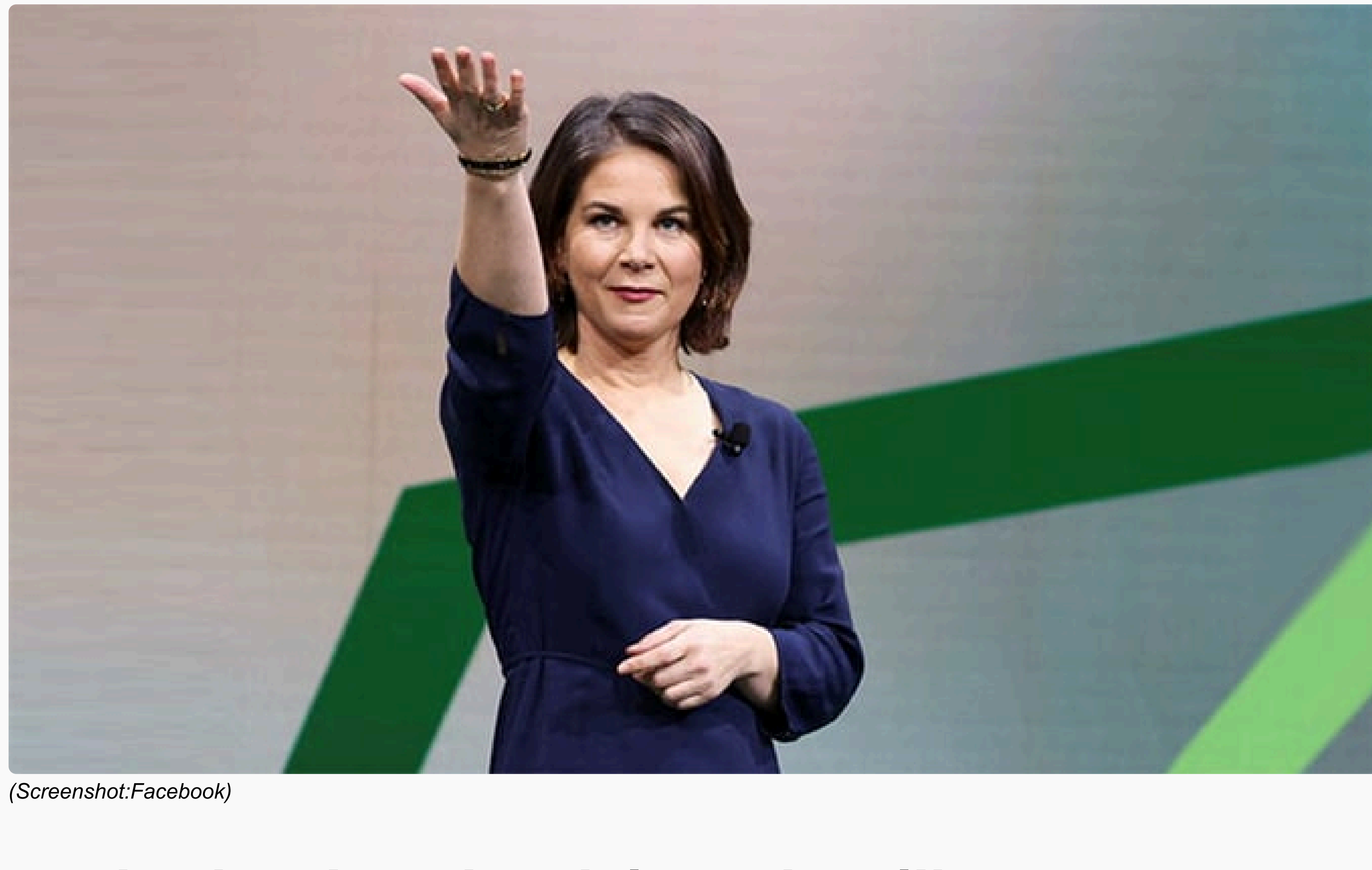


November 9, 2024 • 19:00 • Von: Kurschatten



(Screenshot: Facebook)

Baerbocks Visa-Skandal: Auch Taliban-Innenminister kassierte wohl mit

Jetzt ist das Maß aber endgültig voll: Während die unterirdische Restampel (Rotgrün minus FDP) einfach weiterwurstelt, als sei nichts gewesen, offenbart die Visa-Affäre in Annalena Baerbocks Außenministerium immer bizarrere Abgründe. Nun berichtete "Focus", dass Afghanistans Taliban-Innenminister Siradschuddin Haqqani offenbar weitaus tiefer in den Skandal um die Vergabe deutscher Visa verstrickt sein soll, als es bisher bekannt war. Haqqani, der früher selbst als Taliban gegen die Bundeswehr (knapp 60 Tote!) und westliche Truppen kämpfte, soll – so das Magazin – Landsleuten, die in Deutschland Asyl beantragen wollten, echte Pässe verkauft haben. Zudem stehe Haqqani in Verdacht, Terroristen mit legalen Papieren ausgestattet zu haben. "Damit konnten sie problemlos nach Deutschland und Europa reisen", schreibt "Focus".

Entsprechende Hinweise, die bis in die afghanische Regierungsspitze reichten, seien unter anderem von Beamten des Bundeskriminalamts und der Bundespolizei gekommen – im Zuge ihrer Ermittlungen um die Machenschaften von Baerbocks Ministerialen, wobei die Rolle der Ministerin selbst unklar ist.

Werbung

Bei strafrechtlichen Ermittlungen festgestellt

Strafrechtliche Ermittlungen in ihrem Ressort sind jedenfalls im Gang. Als die Fahnder in der deutschen Botschaft in Islamabad in Pakistan Dokumente sichteten, stießen sie jedenfalls auf Haqqanis Verwicklungen. Federführend für die Ermittlungen gegen die mutmaßlich kriminellen Machenschaften in Baerbocks Verantwortungsbereich sind die Staatsanwaltschaften Berlin und Cottbus. Bismalng war nur bekannt, dass Mitarbeiter des Auswärtigen Amts offenbar Afghanen mit unvollständigen Unterlagen die Reise nach Deutschland gestattet haben – wodurch auch Gefährder, Islamisten und Terroristen hierher gelangt sein könnten.

Unter normalen Umständen hätte Annalena Baerbock auch ohne Ampel-Aus wegen dieser Abgründe und bestenfalls dilettantischen, schlimmstenfalls vorsätzlichen Machenschaften zum Schaden Deutschlands schon längst gefeuert werden müssen. (TPL)

Gerne ausdrucken

Werbung



Werbung



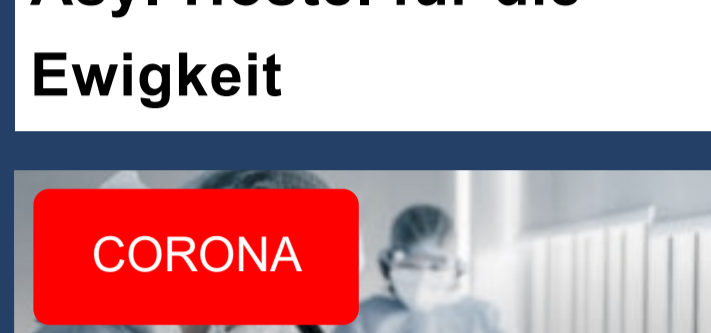
Themen



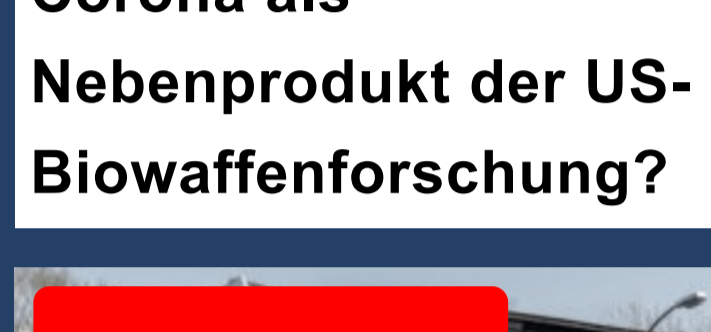
Panik im Kasperle-Theater? Maximilian Krahl will in den Bundestag



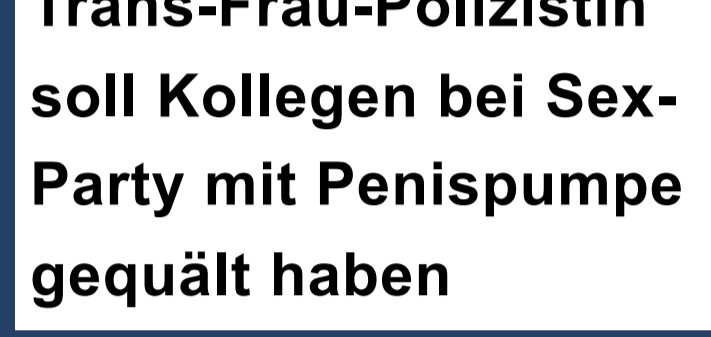
Nach Renovierung für 143 Millionen Euro: Berliner Ex-Hotel als Asyl-Hostel für die Ewigkeit



US-Ex-Behördenchef: Corona als Nebenprodukt der US-Biowaffenforschung?



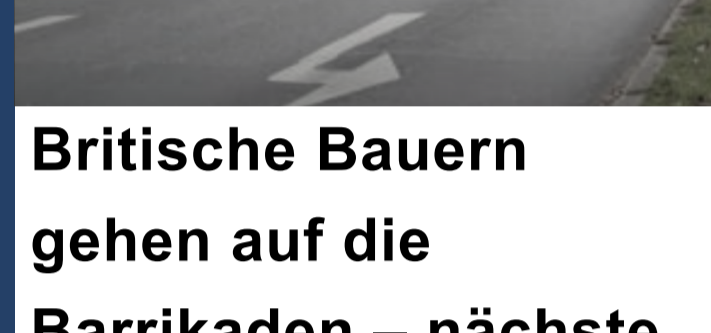
Trans-Frau-Polizistin soll Kollegen bei Sex-Party mit Penispumpe gequält haben



Translobby gegen die Rechte von Frauen und Mädchen



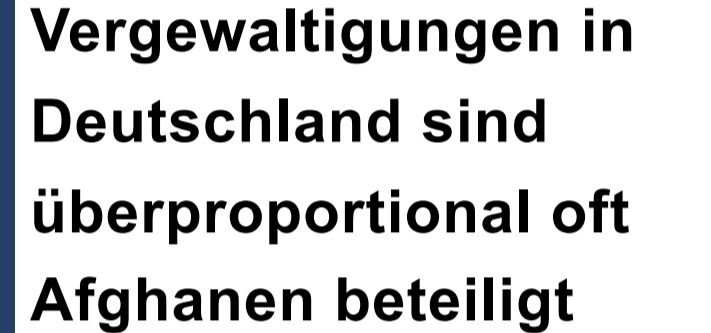
Britische Bauern gehen auf die Barrikaden – nächste Großproteste auch in der EU vorprogrammiert



Bei Terror, Messerattacken und Gruppen-Vergewaltigungen in Deutschland sind überproportional oft Afghanen beteiligt



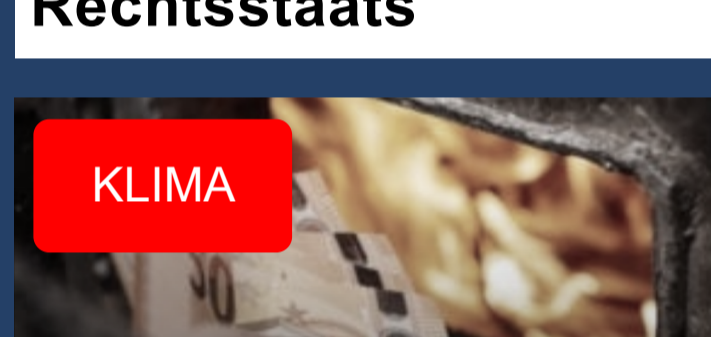
BGH-Urteil zum Weimarer Familienrichter Christian Dettmar: Eine weitere Erschütterung des Rechtsstaats



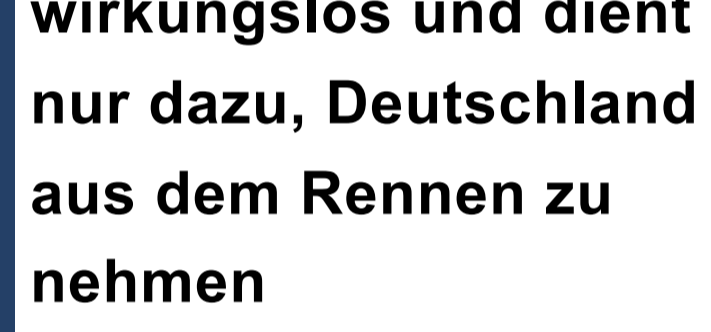
Die gesamte CO2-Verbotspolitik ist wirkungslos und dient nur dazu, Deutschland aus dem Rennen zu nehmen



Grüne Anzeigenwut und willkürliche Strafverfolgung immer perverser – Rechtsanwältin Steinhilber und Haintz werden aktiv



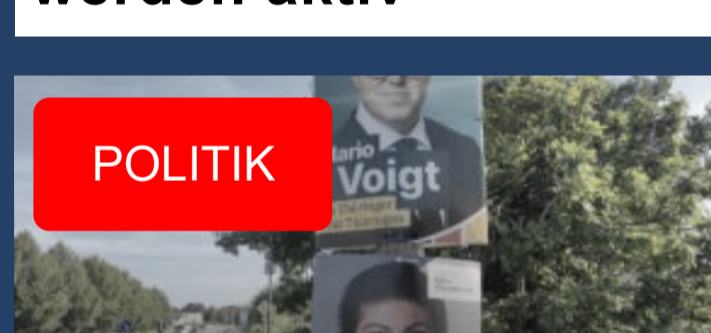
So kuschelt man im Hinterstübchen: Voigt handelte mit Wagenknecht „Friedensformel“ für Thüringen aus



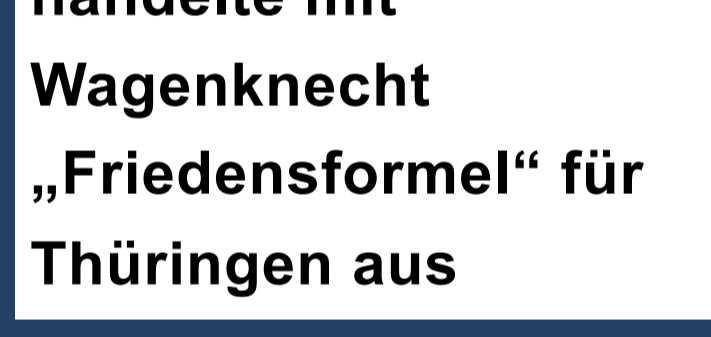
Wie das Versagen der Behörden unsere Sicherheit gefährdet



Der tägliche Wahn: Hohlköpfe auf der Jagd nach Schwachköpfen



Hochverrat und Bündnisfall? Die Ukraine als Alleinverantwortlicher der Nord-Stream-Sprengung



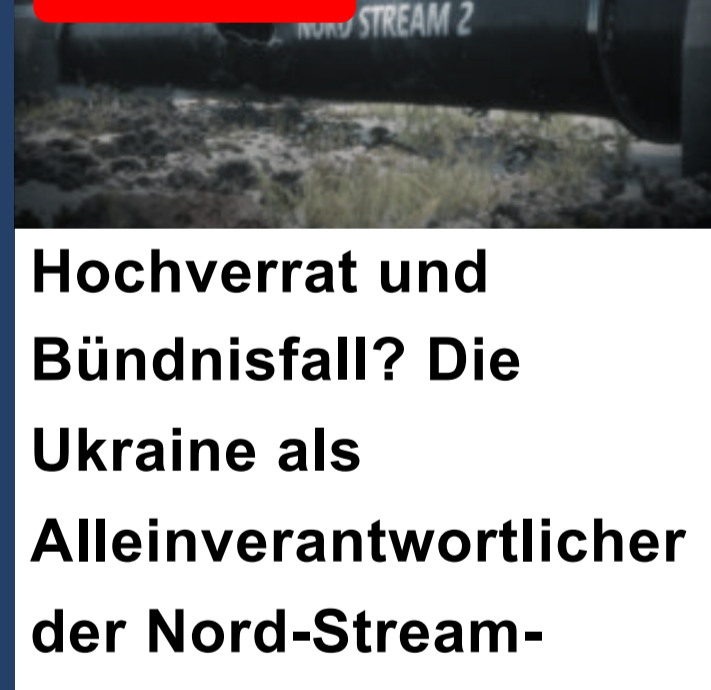
Sozialistischer Wahnsinn: Esken verlangt vom Steuerzahler 600 Milliarden Euro staatliche Investitionen



Im Casino spielen mit Strategie – welche Möglichkeiten gibt es?

DANKE FÜR EINE SPENDE

Werbung



ANSAGE Die gefährliche Nullnummer Pistorius ist uns erspart geblieben

ANSAGE Montenegro: Das neue Monaco der Adria

POLITIK Spendenmissbrauch bei „Terre des Hommes“?

GASTBEITRAG Zwischen grüner Feuerwehr und morgendlichem Sondereinsatzkommando: Wie viel Bademantel verträgt das Land?

POLITIK Der tägliche Wahn: Neulich im Selbstbedienungsladen „Bundestag“

ANSAGE Wenn die „Energiewende“ so richtig knallt: Batteriehersteller Northvolt am Abgrund